

Informationen zur Eröffnung von Publix

Stand: 08.11.2024

- **Publix stellt sich vor: Das Eröffnungsprogramm**
- **Warum fördern Sie Journalismus? Fünf Fragen an Hans Schöpflin, Gründer der Schöpflin Stiftung**
- **Publix Projekte**
- **Das Netzwerk: Die Organisationen im Haus**
- **Publix Intendantin Maria Exner**

Alle Materialien stehen Ihnen auch digital in unserem Pressebereich zur Verfügung: www.publix.de/presse

Publix ist ein Innovationszentrum für Journalismus und öffentliche Meinungsbildung. Das Haus ist Arbeitsstätte und Veranstaltungsort und bietet viele Möglichkeiten für Wissenstransfer und Vernetzung. Hier wird Journalismus und die Rolle von Journalist:innen in der Demokratie neu gedacht und an Lösungen gearbeitet, die helfen, die Krise der öffentlichen Information und Meinungsbildung zu überwinden.
www.publix.de

Publix stellt sich vor: Das Eröffnungsprogramm

Immer donnerstags: Publix Thursdays

Unser Eröffnungsprogramm geht weiter! Immer donnerstags um 18:30 Uhr laden wir ein zu Vorträgen, Buchvorstellungen oder Workshops. Mit Expert:innen aus dem Haus oder Gästen, die sich mit Fragen von Journalismus und Öffentlichkeit beschäftigen.

Die nächsten Termine

07.11.2024

Den Journalismus vor den Medien retten

Buchpremiere von "Das Prinzip Trotzdem. Warum wir den Journalismus vor den Medien retten müssen" von Roger de Weck. Lesung und Gespräch mit Publix-Intendantin Maria Exner

Roger de Weck liebt Journalismus als Beruf. Er kennt ihn in allen Facetten – als Zeitungsmacher und Rundfunkchef, Reporter und Moderator. Und er macht sich Sorgen, weil die Gesetze des Medienbetriebs und die des Journalismus immer weiter auseinanderlaufen. In diesem Spagat setzt de Weck auf das Prinzip Trotzdem. Die Kunst besteht darin, Journalismus zu machen trotz Medienkrise, trotz Sparmaßnahmen, trotz Plattformen wie X und TikTok, trotz Kommerzialisierung und Boulevardisierung, trotz der postfaktischen Ära. Der Autor zeigt, wie sich Journalismus als Infrastruktur der Demokratie stärken lässt. „Das Prinzip Trotzdem“ erscheint am 14. Oktober im Suhrkamp Verlag.

14.11.2024

Gegen das Schweigen

Lebensgefährliche Recherchen in Kolumbien

Vortrag mit Reporter ohne Grenzen

An der Karibikküste Kolumbiens herrscht Gewalt. Paramilitärische Gruppen kämpfen um Land, vertreiben und ermorden Menschen. Die kolumbianische Journalistin Ginna Morelo recherchiert seit Jahren zu den Menschenrechtsverbrechen in der Region – und wurde selbst zum Ziel von Einschüchterungen und Morddrohungen. Mithilfe von Reporter ohne Grenzen kam sie 2021 für ein Recherchestipendium nach Berlin, um ihre Arbeit fortsetzen zu können. Eine Frage, die sie seither umtreibt: Wie kann sie das Schweigen brechen und die Geschichten der Betroffenen erzählen? Im Publix stellt sie

ihr Projekt „Entre Rios“ vor - ein digitales Museum, das genau das vorhat. Ginna Morelo spricht auf spanisch, der Vortrag wird übersetzt.

21.11.2024

Investigative Recherche ist ein Mindset (in englisch)

Ein Vortrag von Wael Eskandar und Jasmine Erkan von Tactical Tech

Was macht eine gute Recherche aus? An ihrem Anfang steht eine investigative Denkweise. Das Team von Tactical Tech präsentiert Instrumente für gute Recherche, erklärt wie man gute von schlechten Beweisen unterscheidet, und stellt Maßnahmen zum Schutz der eigenen Identität und der eigenen Daten vor.

28.11.2024

Missbrauch, Macht & Medien - was #MeToo in Deutschland verändert hat

Buchpremiere mit der Autorin Juliane Löffler, Redakteurin im Ressort Deutschland/Panorama beim SPIEGEL und Salwa Houmsi, Moderation.

Seit 2017 ist der Hashtag #MeToo über die Sozialen Medien zu einem der mächtigsten Schlagwörter im Kampf gegen Ungerechtigkeit zwischen den Geschlechtern geworden. Ohne die Enthüllungen von mutigen Journalistinnen wie Juliane Löffler würden viele Missstände nie an die Öffentlichkeit kommen.

In ihrem Debattenbuch führt die SPIEGEL-Journalistin hinter die Kulissen ihrer journalistischen Arbeit. Sie analysiert aktuelle Debatten, lässt prominente Akteurinnen zu Wort kommen und führt die Strukturen und Mechanismen hinter den einzelnen Enthüllungen zu einer großen Erzählung zusammen. Dabei macht sie deutlich, wie die #MeToo-Debatte unseren gesellschaftlichen Diskurs verändert hat, und zeigt, wieso Systeme von Machtmissbrauch in Deutschland bis heute fortbestehen. Das Buch erscheint am 23.10.2024 in der Deutschen Verlags-Anstalt.

05.12.2024

Fakten statt Fakes

Gemeinsam gegen Desinformation im CORRECTIV.Faktenforum

Paneldiskussion mit Correctiv

Wie können wir Desinformation bis zur Bundestagswahl wirksam eindämmen? Wer ist verantwortlich und wie können wir alle mit anpacken? Diesen Fragen diskutieren die Expert:innen von CORRECTIV mit verschiedenen Gästen und dem Publikum. Anlass gibt das CORRECTIV.Faktenforum – die erste deutschlandweite Bürgerredaktion zum

gemeinsamen Faktenchecken, das an diesem Abend im Publix erstmal öffentlich vorgestellt wird.

12.12.2024

Nachrichtenkompetenz in der Schule

Schüler:innen fitmachen für die digitale Welt

Workshop mit Lie Detectors

Viele Schüler*innen bekommen Falschmeldungen auf ihr Handy. Wie können sie erkennen, ob diese stimmen? Warum ist das wichtig? Fakten checken, Quellen überprüfen und Bilder im Internet richtig suchen, all das gehört zum Thema Nachrichtenkompetenz.

In diesem praktischen 90-minütigen Workshop zeigt ein erfahrener Journalist wie Lehrkräfte Nachrichtenkompetenz im Unterricht vermitteln können. Er hat konkrete Beispiele und Unterrichtsmaterial dabei und geht individuell auf Fragen ein.

Einleitende Themen des Workshops sind dabei unter anderem, wie Kinder und Jugendliche digitale Informationen konsumieren, das Einbauen von Medienkompetenz in die tägliche Unterrichtsroutine und der Akzent auf spielerische und unpolitische Ansätze. Am Ende geht er auf Materialien für den Unterricht ein – mit Material von Lie Detectors und befreundeten Organisationen.

Publix ist ein Innovationszentrum für Journalismus und öffentliche Meinungsbildung. Das Haus ist Arbeitsstätte und Veranstaltungsort und bietet viele Möglichkeiten für Wissenstransfer und Vernetzung. Hier wird Journalismus und die Rolle von Journalist:innen in der Demokratie neu gedacht und an Lösungen gearbeitet, die helfen, die Krise der öffentlichen Information und Meinungsbildung zu überwinden.

www.publix.de

„Warum fördern Sie Journalismus?“

Fünf Fragen an Hans Schöpflin, Gründer der Schöpflin Stiftung

Die vorliegenden Antworten sind Auszüge aus einem Gespräch zwischen Hans Schöpflin und Publix-Intendantin Maria Exner. Das vollständige Interview lesen Sie hier: www.publix.de/news

Maria Exner: Was bedeutet Ihnen Journalismus, Herr Schöpflin?

Hans Schöpflin: Zeitunglesen hat mir immer Freude bereitet, Politik hat mich immer interessiert, zivilgesellschaftliche Fragen haben mich immer interessiert. Ein Einschnitt in meiner Erkenntnis und Positionierung waren die harten Auseinandersetzungen über die Globalisierung nach der Welthandelskonferenz 1999 in Seattle. Da wurde mir klar, dass man eine Meinung haben sollte und sich dafür engagieren muss. Und das geht eben nicht ohne eine freie Presse, die aus verschiedenen Perspektiven Bericht erstattet.

Maria Exner: Seit wann investieren Sie als Philanthrop in diesen Bereich?

Hans Schöpflin: An meinem damaligen Wohnort San Diego habe ich miterlebt, wie eine lokale Zeitung zerstört wurde durch den Verkauf an Investoren, die – so wie heute Elon Musk mit Twitter – das Medium für ihre Zwecke missbrauchten. Als es keine verlässliche Zeitung mehr gab, unterstützte ich 2005 die Gründung der „Voice of San Diego“, als politisches, digitales Lokalmedium.

Maria Exner: Spielt die politische Ausrichtung eines Medienprojekts eine Rolle bei einer Förderentscheidung?

Hans Schöpflin: Mir ist wichtig, dass Menschen sich über unterschiedliche Perspektiven informieren können. Die Stärke liegt in einer medialen Artenvielfalt. Sie ist ein hohes Gut. Es geht nicht um progressiv und konservativ, links oder rechts. Ich bin grundsätzlich gegen Dogmen. Und für Vielfalt.

Maria Exner: Wie stellen Sie als Förderer sicher, dass die Unabhängigkeit der Redaktionen und Journalist:innen, in die Sie investieren, gewahrt bleibt?

Hans Schöpflin: Indem wir überhaupt nicht den Versuch unternehmen, uns inhaltlich einzumischen. Das gibt es einfach nicht. Ich glaube an die Menschen, die ich unterstütze, und überlasse ihnen die volle Verantwortung. Wir wollen die

Freiheit des Journalismus und der Meinungsvielfalt stärken. Es liegt eigentlich in der DNA von Stiftungen, die Geförderten in ihrer Unabhängigkeit zu unterstützen. Das ist jedenfalls die bewährte Praxis der Schöpflin Stiftung.

Maria Exner: In Deutschland investierten lange nur sehr wenige Stiftungen in den Journalismus. Was muss sich ändern?

Hans Schöpflin: Unabhängiger Journalismus ist so grundlegend für den Bestand unserer Zivilgesellschaft, für unsere Demokratie. Das wäre mein Appell an die Stiftungslandschaft: Gebt Euch einen Ruck! Im Idealfall sagt jede Stiftung: Fünf bis zehn Prozent der Fördersumme sollen an journalistische Projekte gehen.

Publix ist ein Innovationszentrum für Journalismus und öffentliche Meinungsbildung. Das Haus ist Arbeitsstätte und Veranstaltungsort zugleich und bietet viele Möglichkeiten für Wissenstransfer und Vernetzung. Hier wird Journalismus und die Rolle von Journalist:innen in der Demokratie neu gedacht und an Lösungen gearbeitet, die helfen, die Krise der öffentlichen Information und Meinungsbildung zu überwinden. **www.publix.de**

Publix Projekte

Publix initiiert und realisiert Projekte mit Fokus Journalismus und Öffentlichkeit. Diese Aktivitäten finden in Kooperation mit Partner:innen statt und werden von unterschiedlichen Förderorganisationen unterstützt.

Publix Kollaborationsprogramm

Publix ist eine Initiative von vielen für viele. Im Kern steht die Überzeugung, dass die Arbeit aller Beteiligten durch Austausch, Wissenstransfer und Zusammenarbeit an Qualität und Wirksamkeit gewinnt. Deshalb lanciert Publix bereits im September 2022, rund zwei Jahre vor der Eröffnung, ein langfristig angesetztes Kollaborationsprogramm. Moderiert hat es das betterplace co:lab von betterplace.lab. Erster Meilenstein dieser Netzwerkarbeit ist die erste Publix Resident Konferenz im November 2023. 150 Personen aus über 20 Organisationen haben teilgenommen. Seit August 2024 arbeiten nun alle unter einem Dach. Zur Eröffnung von Publix hat das Netzwerk gemeinsam die Inhalte der Opening Conference wie auch für den Open House Tag zusammengestellt.

Nina Grunenberg Fellowship

Das Stipendium für Bildungsjournalismus richtet sich an freie Journalist:innen und solche, die bei lokalen und überregionalen Medien und Nachrichtenagenturen arbeiten. Gefördert werden Journalist:innen und Medienschaffende, die an einer vertieften Berichterstattung über Schulen und das Bildungssystem in Deutschland interessiert sind. Das Fellowship wird gefördert von der Wübben Stiftung Bildung, der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS und der Schöpflin Stiftung.

Pipe Up! - die Wortwerkstatt

In Kooperation mit der Initiative *Weiter Schreiben* und unter der Programmleitung der Neuköllner Journalistin und Filmemacherin Schokofeh Kamiz konzipiert Publix das Projekt "Pipe Up! - die Wortwerkstatt" für Kinder und Jugendliche aus dem Berliner Bezirk. Das Programm wird im Jahr 2025 in Zusammenarbeit mit Schulen in Neukölln starten. Ziel der "Wortwerkstatt" ist es, einen Raum zu schaffen, in dem junge Menschen ihre Stimme finden und ihre Fähigkeiten in Schreib- und Medienprojekten weiterentwickeln können.

Media Forward Fund

Damit künftig gemeinwohlorientierte publizistische Vorhaben auch über die Gründungsphase hinaus Förderung erhalten, hat Publix in Zusammenarbeit mit der Schöpflin Stiftung die Machbarkeit eines Medien-Funds evaluiert. Dieses Projekt wurde gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Im Juli 2024 ist daraus der Media Forward Fund hervorgegangen. Er ist ein neues

Publix Pressekontakt:

Anne Gröger, Tel. 0151 - 22 96 49 14, presse@publix.de

Hermannstr. 90, D-12051 Berlin

Förderinstrument, das Innovationsprojekte und Neugründungen im Bereich des gemeinwohlorientierten Journalismus in der Schweiz, Österreich und Deutschland unterstützt.

Civic Journalism Fellowship

Die Allianz Foundation unterstützt gemeinsam mit Publix vielversprechende Akteur:innen des gemeinwohlorientierten Journalismus. Im Rahmen der Kooperation wird in diesem Jahr die kurdische Journalistin und Politikwissenschaftlerin Nalan Sipar als erste „Civic Journalism Fellow“ gefördert. Seit Mai 2024 nutzen sie und das Team des von ihr gegründeten Digitalverlags MedyaN die Arbeitsplätze und Studio-Infrastruktur im Publix in Berlin Neukölln. Sipar arbeitet an unterschiedlichen Formaten, die die Diversität in der deutschen Medienlandschaft steigern sollen.

Technologie Fellowship

Mit dem Technologie-Journalismus Fellowship von Publix werden Journalist:innen innerhalb eines Weiterbildungsprogramms ihr Wissen in den Bereichen Technologie und Technologiepolitik vertiefen. Sie werden ein fundiertes Verständnis von Geschichte und Entwicklungen von Künstlicher Intelligenz bekommen, sich mit Tech-Berichterstattung jenseits von Hype und Mainstream befassen sowie in tiefe investigative Berichterstattung rund um Tech Policy Themen eintauchen.

Das Programm wird mit führenden Techjournalist:innen entwickelt und erhält Förderung von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie von der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS, der Stiftung Mercator Schweiz sowie der Schöpflin Stiftung.

Shared Reading

Als Angebot für die Nachbarschaft startet im Januar 2025 das Projekt Shared Reading. Dies ist eine erprobte Methode, um gemeinsam zu lesen und Menschen über kulturelle, soziale und Altersgrenzen hinweg mit Literatur in Verbindung zu bringen. In kleinen Runden, angeleitet von einer ausgebildeten Person, wird Weltliteratur laut vorgelesen und begleitet durch Gespräche zum Inhalt des Gehörten und Gelesenen.

Salon 5

Salon5 ist die Jugendredaktion von CORRECTIV. Das Projekt vermittelt einen bewussten Umgang mit Medien, journalistische Skills und unterstützt junge Menschen, eigene Ideen und Themen redaktionell umzusetzen - mit Podcasts, Videos und Social-Media-Beiträgen.



Die Redaktion veranstaltet Kulturevents, gibt Workshops in Schulen, bietet Exkursionen, Sommercamps und Bildungsreisen und organisiert Begegnungen mit Akteuren aus Politik und Zivilgesellschaft. Deutschlandweit arbeiten über siebzig Jugendreporter für Salon5.

Ab 2025 auch in Neukölln: Publix unterstützt Salon5 bei der Vorbereitung ihrer Neukölln-Redaktion.

Publix ist ein Innovationszentrum für Journalismus und öffentliche Meinungsbildung.

Das Haus ist Arbeitsstätte und Veranstaltungsort zugleich und bietet viele Möglichkeiten für Wissenstransfer und Vernetzung. Hier wird Journalismus und die Rolle von Journalist:innen in der Demokratie neu gedacht und an Lösungen gearbeitet, die helfen, die Krise der öffentlichen Information und Meinungsbildung zu überwinden.

www.publix.de

Publix Pressekontakt:

Anne Gröger, Tel. 0151 - 22 96 49 14, presse@publix.de

Hermannstr. 90, D-12051 Berlin

Das Netzwerk: Die Organisationen im Haus

Folgende Redaktionen und Organisationen arbeiten unter dem Dach von Publix

are we europe Foundation

Gemeinnütziges Medienkollektiv für Innovation und Vielfalt in der europäischen Medienlandschaft

www.areweeurope.com

CORRECTIV

Medienhaus mit investigativen Recherchen, Faktenchecks und vielseitigen journalistischen Projekten

www.correctiv.de

Gesunde Erde Gesunde Menschen

Stiftung für lösungsorientierte Kommunikation zum Schutz planetarer Gesundheit

www.stiftung-gegmd.de

GOOD IMPACT

Magazin für gesellschaftlichen Wandel durch konstruktiven Journalismus

www.goodimpact.eu

Headliner

Organisation, die aus Journalismus und Kultur begeisternde Bühnenshows schafft

www.headliner.eu

Investigate Europe

Europäische Journalist:innen-Genossenschaft

www.investigate-europe.eu

JX Fund

Europäischer Fonds für Journalismus im Exil

www.jx-fund.org

klimareporter

Unabhängige Redaktion für Berichte und Analysen zu Klimawandel, Energiewende und Umweltpolitik

www.klimareporter.de

laif foundation

Stiftung für unabhängigen Fotojournalismus

www.laif-foundation.org

Lie Detectors

Europäische Organisation zur Vermittlung von Medienkompetenz an Schulen
www.lie-detectors.org

Media Development Investment Fund

Unterstützt mit Finanzmitteln unabhängige Medien beim Aufbau starker Unternehmen zur Sicherung ihrer redaktionellen Unabhängigkeit
www.mdif.org

Media Forward Fund

Fond zur Förderung von Neugründungen im Journalismus
www.mediaforwardfund.org

More in Common

Think Tank mit Fokus auf gesellschaftlichen Zusammenhalt und Demokratiestärkung
www.moreincommon.de

Netzwerk Recherche

Dachorganisation zur Stärkung von Journalist:innen in gemeinnützigen Rechercheprojekten
www.netzwerkrecherche.org

Reporterfabrik

Webakademie für Journalist:innen und interessierte Bürger:innen
www.reporterfabrik.org

Reporter Ohne Grenzen

Internationale Menschenrechtsorganisation zum Schutz von Journalist:innen und der Pressefreiheit
www.reporter-ohne-grenzen.de

SEEK initiative

Initiative zur Vermittlung von investigativen Recherchemethoden zur Demokratisierung von Wissen im öffentlichen Interesse
www.seekinitiative.org

Superrr Lab

Feministische Initiative zu digitalpolitischen Themen und Zukunft der Medien
www.superrr.net

**Tactical Tech**

Organisation mit Bildungs- und Beratungsangeboten zum Einfluss von digitalen Technologien auf unseren Alltag

www.tacticaltech.org

tell me why

Filmproduktionsfirma für Dokumentarfilme zu gesellschaftsrelevanten Themen

www.tellmewhy.media

Vertical 52

Satellitenjournalismus für investigative Recherchen

www.vertical52.org

Wort und Bild Verlag

Entwicklungsredaktion zur Gesundheitskommunikation

www.wub-media.de

Allianz Foundation

Stiftung mit dem Ziel durch Projektförderungen bessere Lebensbedingungen für die nächsten Generationen zu ermöglichen

www.allianzfoundation.org

Deutsche Postcode Lotterie

Private, staatlich lizenzierte Soziallotterie

www.postcode-lotterie.de

Publix ist ein Innovationszentrum für Journalismus und öffentliche Meinungsbildung.

Das Haus ist Arbeitsstätte und Veranstaltungsort zugleich und bietet viele Möglichkeiten für Wissenstransfer und Vernetzung. Hier wird Journalismus und die Rolle von Journalist:innen in der Demokratie neu gedacht und an Lösungen gearbeitet, die helfen, die Krise der öffentlichen Information und Meinungsbildung zu überwinden.

www.publix.de

Publix Pressekontakt:

Anne Gröger, Tel. 0151 -22 96 49 14, presse@publix.de

Hermannstr. 90, D-12051 Berlin

Publix-Intendantin Maria Exner

Maria Exner wurde 1984 in Dresden geboren. Nach ihrer Schulzeit in Dresden und Erlangen hat sie an der AMD Akademie für Mode & Design in München Journalismus sowie an der London School of Economics Kulturosoziologie und Urbanistik studiert.

Ihr Volontariat absolvierte sie an der Axel-Springer-Akademie in Berlin. Im Anschluss arbeitete sie als Reporterin für die Welt, Welt am Sonntag und die Berliner Morgenpost. Ab 2011 war sie als Kulturredakteurin, später stellvertretende Chefredakteurin und Managing Editor bei ZEIT ONLINE tätig. 2020 wechselte sie in die Chefredaktion des ZEITmagazins und wurde 2021 gemeinsam mit Sascha Chaimowitz Chefredakteurin.

Seit 2022 ist sie Intendantin und Geschäftsführerin von Publix. In dieser Funktion verantwortet sie das Programm des Hauses sowie die Entwicklung des Publix-Netzwerks und des 20-köpfigen Publix-Teams.

Auszeichnungen, Sonderprojekte, Ehrenämter (eine Auswahl):

2016

Gründung des Z2X-Festivals für junge Menschen von ZEIT ONLINE

2017

Gründung des Dialog-Projekts "Deutschland Spricht"

(ausgezeichnet mit dem Jean-Monnet-Preis für Europäische Integration, dem Grimme Online Award und dem IPRA President's Award)

2021

kress Award "Magazin-Chefredakteurin des Jahres" mit Sascha Chaimowitz

2023

Thomas Mann Fellow in Los Angeles

seit 2023

Mitglied des Zukunftsrats

"Rats für die zukünftige Entwicklung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks",
eingesetzt durch die Rundfunkkommission der Länder

Publix ist ein Innovationszentrum für Journalismus und öffentliche Meinungsbildung. Das Haus ist Arbeitsstätte und Veranstaltungsort und bietet viele Möglichkeiten für Wissenstransfer und Vernetzung. Hier wird Journalismus und die Rolle von Journalist:innen in der Demokratie neu gedacht und an Lösungen gearbeitet, die helfen, die Krise der öffentlichen Information und Meinungsbildung zu überwinden.

www.publix.de

Publix Pressekontakt

Anne Gröger, Tel. 0151 – 22 96 49 14, presse@publix.de

Hermannstr. 90, D-12051 Berlin